

LESERFORUM

Wer möchte uns dies erklären?

NW2
05.02.2011
Leserbrief

Betrifft: B 212neu plus: Unvorhergesehener Verkehrsbedarf für Westumgehung?

Anfang des Jahres kommt ein Brief vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Hier werden die Planungen einer Westumfahrung von Delmenhorst beauftragt. Und es soll – extrem selten in Deutschland – der § 6 Fernstraßenausbaugesetz angewandt werden. Mit Hilfe von § 6 können auch Straßen geplant werden – an unseren gewählten Volksvertretern vorbei – die nicht dem Bedarfsplan entsprechen, „so weit dies wegen unvorhergesehenen höheren oder geringeren Verkehrsbedarfs, insbesondere aufgrund einer Änderung der Verkehrsstruktur, erforderlich ist.“ Wer möchte uns dies erklären? Niemand?

1997 wurde in einer Fachaufsichtsbeschwerde bezüglich der Planungen zu B 212neu (ROV) bemängelt, dass keine vernünftigen Verkehrsuntersuchungen erhoben wurden, die den Anschluss der B 212neu an die geplante Bremer A 281 mit dem Wesertunnel einbeziehen. Aufgrund dieses Mangels konnten keine belegbaren Aussagen zur zukünftigen Verkehrssituation von Delmenhorst gemacht werden. Sieben Jahre später, zur Antragskonferenz des er-

neuten ROV zur B 212neu waren immer noch keine belastbaren Verkehrszahlen zur Region vorhanden!

Dezember 2006 ist die erste Verkehrsuntersuchung beendet. Hier ist in der Zusammenfassung beschrieben, dass sich durch die – mittels B 212neu geschaffene – Anbindung der linken Weserseite an die A 281 neue Routen zwischen dem Bremer Güterverkehrszentrum und der A 28 ergeben werden. Es wurde also schon deutlich, dass die Verkehrsbelastung der Stedinger Landstraße in Delmenhorst und westliche Straßenzüge von Delmenhorst durch die „neuen Routen“ – oder anders gesagt – veränderten Verkehrsstrukturen mitverursacht werden!

In einem von Delmenhorst und Ganderkesee beauftragten Gutachten wird Mitte 2007 die sogenannte Entwicklungsachse (Westumfahrung von Delmenhorst) vorgeschlagen. Diese Westumfahrung verläuft im Gebiet der Gemeinde Ganderkesee und wird vom Rat der Gemeinde abgelehnt, weitere Durchgangsverkehre werden befürchtet.

2007, 2008, 2009, 2010, vergehen. Anfang 2011 wird uns der §6 beschert. Alles unvorhergesehen? Frohes Neues Jahr Delmenhorst und Ganderkesee! Wer kann uns dies erklären?

Susanne Niemeck
Delmenhorst